



Gepäckcheckliste

1. Rucksack:

- Kleidung:**
 - Unterwäsche
 - mehrere T-Shirts zum Wechseln
 - lange und kurze Hosen
 - Pullover
 - Jacke
 - Regenkleidung
 - Kluft und Tuch
 - Schlafanzug bzw. Jogginganzug
- Schuhe:**
 - festes Schuhwerk
 - Hausschuhe
- Essgeschirr:**
 - tiefer Teller (am besten aus Kunststoff)
 - Tasse
 - Besteck (Messer, Gabel, Löffel, kleiner Löffel)
 - Geschirrtuch
 - Trinkflasche (SIGG oder ähnliches)
- Waschzeug:**
 - Zahnbürste und -creme
 - Seife
 - Shampoo und Duschgel
 - Waschlappen
 - Handtücher
 - Bürste oder Kamm
- Sonstiges:**
 - etwas Taschengeld
 - Taschenlampe
 - eventuell Kuscheltier
- Schlafsack**
(Bitte mit Namen markieren!)



Bei der Gepäckabgabe mit abgeben!

- Krankenversicherungskarte
- Impfausweis oder Kopie
- Kinderausweis oder Kopie
- falls Medikamente benötigt werden, bitte der Gruppenleitung melden!

2. Tagesrucksack

- Reiseproviant
- Getränk
- Buch oder Zeitschrift
- Spiele (Karten, Würfel, o. ä.)



Nicht erlaubt sind folgende Gegenstände:

- Handys / Smartphones / Tablets**
- PSP, iPod, MP3-Player und sonstige elektronische Geräte
- übermäßige Süßigkeiten
- feststehende Messer (Schweizer Taschenmesser = OK!)
- Alkohol, Energy Drinks, Feuerzeug, Tabakwaren (auch e-Zigaretten), Shisha

Foto- bzw. Digitalkamera können auf eigene Verantwortung mitgenommen werden! Es wird keine Haftung übernommen!

Sonstige Hinweise!

Die Gepäckstücke sollen nicht zu groß und zu schwer sein. Der Schlafsack soll entweder mit dem Rucksack fest verbunden sein, d. h. nicht lose herumhängen oder im Rucksack oder in einer extra Tasche/Beutel verstaut werden.

Auch die Anzahl der einzelnen Gepäckstücke soll überschaubar bleiben, d. h. ein Rucksack bzw. eine Reisetasche für die Kleidung und das Ess- & Waschzeug (evtl. inkl. Schlafsack), eine Tasche/Beutel für den Schlafsack und einen Tagesrucksack für den Bus.

Reisekoffer aller Art sind ungeeignet für Zeltlager, da das Gepäck ca. 2 km getragen werden muss, da der Bus das Gelände nicht befahren darf.

Alle Gepäckstücke müssen entsprechend **namentlich gekennzeichnet** sein, damit diese zugeordnet können. Man kann nicht von jedem Kind erwarten, dass es seine eigenen Sachen sofort erkennt.

Kleiner Tipp am Rande:

Legen Sie Ihrem Kind die oben aufgeführten Sachen bereit und lassen Sie das Kind den Rucksack bzw. die Reisetasche selbst packen, damit es weiß, wo was verstaut ist. Es wird sich am Lager wesentlich leichter tun.